



Presse-Information  
BMW Motorrad Motorsport  
3. Oktober 2020

### **Doppel-Pole und Drama für das BMW Motorrad WorldSBK Team in Magny-Cours.**

- **Eugene Laverty holt seine erste Poleposition auf der BMW S 1000 RR.**
- **Tom Sykes komplettiert erste BMW Doppel-Pole in der WorldSBK mit Startplatz zwei.**
- **Drama im Rennen: Unverschuldetes frühes Aus für beide BMW Piloten.**

**Magny-Cours. Das BMW Motorrad WorldSBK Team hat in der Superpole-Qualifikation in der FIM Superbike World Championship (WorldSBK) in Magny-Cours (FRA) groß aufgetrumpft: mit der ersten Doppel-Pole für BMW Motorrad in der WorldSBK. Eugene Laverty (IRL) sicherte sich auf seiner BMW S 1000 RR die Poleposition, dicht gefolgt von seinem Teamkollegen Tom Sykes (GBR) auf Platz zwei. Im ersten Rennen jedoch kam für beide das unverschuldete frühe Aus. Magny-Cours ist Gastgeber für die siebte und vorletzte Runde der WorldSBK-Saison 2020.**

Die Superpole-Qualifikation am Samstagvormittag wurde bei äußerst tückischen Bedingungen ausgetragen. Nachdem es zuvor geregnet hatte, zeigte sich pünktlich zur Superpole die Sonne. Die beiden Fahrer des BMW Motorrad WorldSBK Teams lagen zunächst im Mittelfeld und drehten zum Ende der Qualifikation richtig auf. Unter dem Jubel des Teams sicherte sich Laverty seine erste Poleposition auf der BMW S 1000 RR, Teamkollege Sykes komplettierte den Erfolg als Zweiter.

Entsprechend optimistisch ging das Team ins erste Rennen am Nachmittag. Zwar hatte es eine Stunde vor dem Start wieder zu regnen begonnen, doch die RR hatte sich mit Regenabstimmung als äußerst konkurrenzfähig erwiesen. Die Hoffnungen auf Top-Ergebnisse platzten jedoch, als Laverty und Sykes in der ersten Kurve Opfer einer unglücklichen Kettenreaktion wurden. Es kam zu einer Berührung zwischen Garrett Gerloff (USA) und Sykes, dieser geriet in der Folge ins Rutschen und



touchierte dabei Lavertys Hinterrad. Beide BMW Piloten stürzten, das Rennen war für Sykes und Laverty beendet. Beide blieben dabei glücklicherweise unverletzt.

### **Stimmen nach Rennen eins in Magny-Cours.**

**Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor:** „Was für ein Tag. Er hat gezeigt, wie nah im Motorsport die Ups und Downs beieinanderliegen können. Sowohl Tom als auch Eugene waren seit dem ersten Training in den wechselnden, aber immer nassen Bedingungen stark unterwegs. Alles hat soweit gepasst. Tom hat seinen Trainingssturz von gestern gut weggesteckt, und das Team hat einen guten Job gemacht und das Motorrad für heute wieder makellos hingestellt. Die Superpole war ein Krimi, aber wir wussten, dass wir es nach weit vorn schaffen können. Und am Ende P1 und P2, die erste Doppel-Pole für BMW Motorrad in der WorldSBK, zu holen, ist natürlich großartig! So erfreulich die Doppel-Pole war, so enttäuschend verlief das Rennen. Für beide kam das Aus in Turn 1. Gerloff, der von weit hinten kam, hat es in T1 zu heiß reinlaufen lassen, musste aufrichten und hat Tom am Ellbogen getroffen, der daraufhin gestürzt ist. Toms Bike hat leider gerade noch Eugenes Bike am Hinterrad getroffen, der in der Folge mit einem Highsider abgestiegen ist. Es ist etwas unverständlich, dass Gerloff keine offizielle Verwarnung oder Strafe bekam, aber die Entscheidung der Rennleitung steht, und das müssen wir akzeptieren. Unsere Fahrer sind beide angeschlagen, aber soweit okay. Die beiden Bikes sind stark beschädigt. Es steht uns nun noch ein langer Tag bevor, um die beiden Motorräder wieder aufzubauen. Doch wir schauen nach vorn und starten morgen wieder durch, wenn die Fahrer und Bikes okay sind.“

**Shaun Muir, Teamchef BMW Motorrad WorldSBK Team:** „Das Qualifying lief fantastisch für das Team, mit den Plätzen eins und zwei in nassen Bedingungen. Sowohl Tom als auch Eugene sind so lange wie möglich draußen geblieben, um ihr Vertrauen aufzubauen, und mit den Startplätzen eins und zwei für das erste Rennen haben sie geholt, was sie verdient haben. Ich muss dem gesamten Team für die harte Arbeit danken, vor allem nach den Enttäuschungen der letzten Zeit. Der Beginn des Rennens war einfach extrem hart für uns. Beide Fahrer sind gut weggekommen, während Jonathan Rea sich an die Spitze gesetzt hat. Garrett Gerloff ist innen eng an Tom herangekommen, Tom war jedoch schon auf der Rennlinie, und so ist er mit ihm kollidiert. Das führte dazu, dass Tom in T1 stürzte, und er traf auch noch seinen Teamkollegen Eugene. Als Team sind wir sehr enttäuscht über die Entscheidung der Rennleitung, Garrett für das Verursachen des Crashes nicht zu bestrafen. Wir



denken, er hätte bestraft werden müssen für seine unsicheren und unkontrollierten Aktionen, die für unser Team diese schwere Konsequenz hatten. Dies hilft uns nicht bei unseren Bemühungen, weiter nach vorn zu kommen. Aber wir reparieren heute Abend unsere Motorräder, melden uns morgen zurück und kämpfen weiter.“

**Eugene Laverty:** „Wir haben in einem fantastischen Qualifying die Poleposition geholt, und ich war vor Rennen eins sehr optimistisch. Ich hatte mir vorgenommen, abzuwarten und zu sehen, wo wir am Ende stehen. Unser Bike hat bei diesen nassen Bedingungen fantastisch funktioniert, also wussten wir, dass wir heute gute Chancen haben. Nach dem großartigen Qualifying war unser Ziel, das Podium zu holen, und mit der Poleposition hatten wir die beste Ausgangslage dafür. Leider war dies nicht der Fall, nachdem ein von Garrett Gerloff verursachter Crash für mich das Aus bedeutet hat. Ich ärgere mich wirklich über diesen Crash, denn in einem Regenrennen wie diesem ist es nicht wirklich klug, in diesem Winkel in Turn 1 zu gehen, wie er es getan hat. Es war Glück, dass niemand ernsthaft verletzt wurde. Aber: Morgen ist ein neuer Tag, und wir bekommen eine neue Chance, unser Potenzial zu zeigen. Ich werde vom Start weg pushen und alles geben.“

**Tom Sykes:** „Das gesamte BMW Motorrad WorldSBK Team hat heute eine tolle Leistung gezeigt. Die BMW S 1000 RR war bereits das ganze Wochenende über sehr gut, und ich hatte vom ersten Training an ein großartiges Gefühl auf dem Bike. Wir haben über das Wochenende nur kleine Änderungen am Bike vorgenommen, als wir uns auf die Bedingungen eingespielt haben. Für das Team war es fantastisch, im Qualifying die Plätze eins und zwei zu holen. Ich denke, dass wir für das Rennen eine sehr starke Pace gehabt hätten, aber es sollte nicht sein. Es ist schade, dass beide BMW auf diese Art und Weise aus dem Rennen gerissen wurden, nur ein paar hundert Meter nach der Startlinie. Es war ein unbedachtes und leichtsinniges Manöver von Garrett, und es hat unseren Jungs auf beiden Seiten der Garage für heute Nacht viel Arbeit beschert. Unglücklicherweise hatten wir in diesem Jahr schon einiges Pech, und heute war einer dieser Tage. Wir werden uns morgen stärker zurückmelden und die Ergebnisse holen, die das gesamte BMW Motorrad WorldSBK Team verdient hat.“

### **Pressekontakt.**

Benedikt Torka

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

# BMW Motorrad Motorsport

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Tel.: +49 (0)151 601 32455

E-Mail: [benedikt.torka@bmw.de](mailto:benedikt.torka@bmw.de)

Benjamin Titz

Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88

E-Mail: [benjamin.titz@bmw.de](mailto:benjamin.titz@bmw.de)

### **Media Website.**

[www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)

### **BMW Motorrad Motorsport im Web.**

Website: [www.bmw-motorrad-motorsport.com](http://www.bmw-motorrad-motorsport.com)

Facebook: [www.facebook.com/bmwgroupsports](http://www.facebook.com/bmwgroupsports)

Facebook: [www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport](http://www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport)